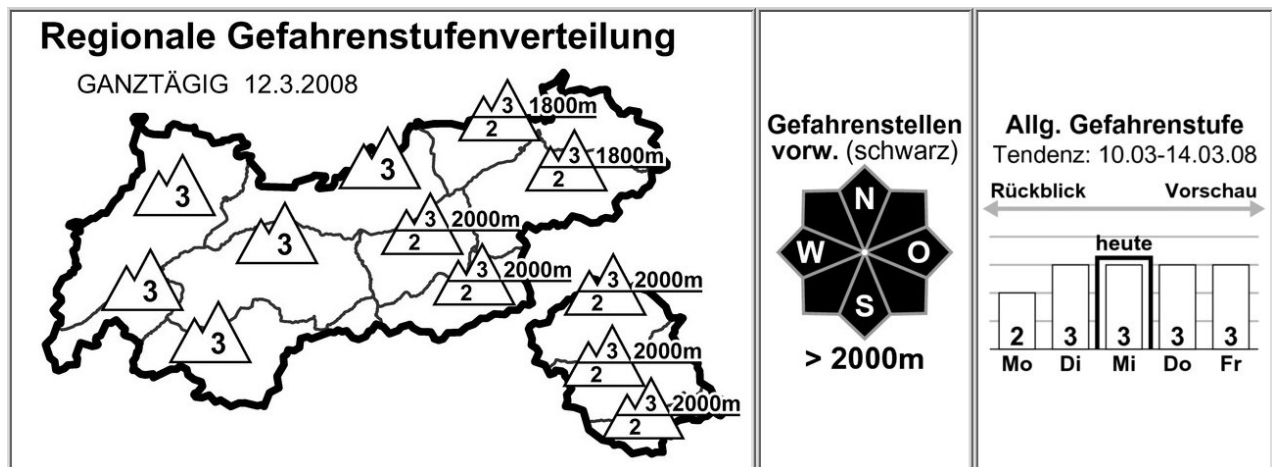


## Neuschnee und stürmischer Westwind sorgen hochalpin für erhebliche Lawinengefahr



### Beurteilung der Lawinengefahr

In den Tiroler Tourengebieten herrschen ungünstige Tourenverhältnisse mit überwiegend erheblicher Lawinengefahr.

Die Hauptgefahr geht von älteren und frischen Tribschneeansammlungen aus. Diese befinden sich in steilen Hängen und Kammlagen aller Expositionen. Eine Schneebrettauslösung ist schon durch geringe Zusatzbelastung, also schon durch einen einzelnen Wintersportler möglich.

Unterhalb von etwa 2000m ist die Schneedecke durch den Regen schon weitgehend durchfeuchtet. Hier ist daher mit Selbstaumlösungen von Feuchtschneerutschern und Nassschneelawinen zu rechnen.

### Schneedeckenaufbau

In der vergangenen Nacht hat es oberhalb von etwa 1700 bis 2000m verbreitet zu schneien begonnen. Die Mengen betragen bis zum Morgen in Osttirol 5 bis 10cm, in Nordtirol verbreitet bis 10cm, in der Silvretta, am Arlberg und im Außerfern 10 bis 20cm. Der Westwind wurde dabei zunehmend stärker, so dass es hochalpin wieder umfangreiche Tribschneeumlagerungen gegeben hat und heute weiter geben wird. Neuschnee und Tribschnee überdecken eine meist recht gut verfestigte Altschneedecke. Zu beachten ist aber unverändert der schwächere Schneedeckenaufbau in den inneralpinen Regionen: hier sind innerhalb der Altschneedecke lockere, bindingslose Schichten eingelagert, die als mögliche Lawinengleitflächen in Betracht kommen.

### Alpinwetterbericht der ZAMG-Wetterdienststelle Innsbruck

Die Warm- und die Kaltfront eines Tiefs über Südkandinavien überqueren heute mit Regen und Wind Tirol. Kältere Luft fließt ein und drückt die Schneefallgrenze. Eine Nordwestströmung transportiert in den kommenden Tagen weiter feuchte Luft an die Alpennordseite. In Süd- und Osttirol macht sich Nordföhn bemerkbar, es bleibt dort freundlicher.

Heute gibt es unwirtliches Wetter in den Nordalpen und am Alpenhauptkamm: Schneefall und starker bis stürmischer Westwind. In Osttirols Bergen überwiegen die Wolken, etwas Neuschnee gibt es nur in den Hohen Tauern. Die Temperaturen gehen heute um 10 Grad zurück. Temperatur in 2000m von +1 auf -3 Grad sinkend, in 3000m von -5 auf -10 Grad. Höhenwind: In den Nordalpen Westwind mit über 130 km/h Spitzen. Am Hauptkamm und im Süden leicht schwächer aus Nordwest.

### Tendenz

Ergiebige Neuschneefälle sorgen vor allem in der Silvretta, am Arlberg und im Außerfern für einen Anstieg der Lawinengefahr.

Rudi Mair

Lawinenwarndienst Tirol

☎ kostenlos: +43(0)800 800 503

☎ +43(0)512 581839 503

✉ [lawine@tirol.gv.at](mailto:lawine@tirol.gv.at)

🌐 [www.lawine.at/tirol](http://www.lawine.at/tirol)